

Abendgottesdienst.  
Die Gemeinde in stiller Andacht.

Allmächtiger Gott, Herr und König der Welt! In dieser weihenollen Stunde erscheine ich demuthsvoll vor Deinem heiligen Throne, Kraft und Stärke zu suchen in Deiner unendlichen Vaterhuld, Rath und Vertrauen in Deiner unbegrenzten Gnade, dankbar zurückzublicken in die Vergangenheit mit all den Freuden und Leiden, den Hoffnungen und Wünschen meines schwachen Herzens, und vertrauensvoll hinüber zu schauen in die dunkle Zukunft, die Du in Deiner Weisheit dem Auge der Sterblichen verschleiert hast.

Aus dem Treiben der Welt habe ich in Deinen heiligen Tempel mich geflüchtet, mein Inneres vor Dir, Allerbarmer, zu erschließen, mich selbst wiederzufinden, mein Herz zu erforschen meinen unsterblichen Geist im klaren und ungetrübten Spiegel der Wahrheit zu betrachten, vor den Thron der ewigen Gerechtigkeit mich zu stellen. Im

EVENING SERVICE.

I. PRAYER FOR SILENT DEVOTION.

BEFORE THE BEGINNING OF DIVINE SERVICE.

O God, Lord and King of the universe, I approach humbly Thy holy throne, in this solemn moment of self-inquiry, to seek might and strength in Thy loving kindness, encouragement and confidence in Thine unlimited grace, enabling me to review the past with all its joys and afflictions, all the hopes and disappointments of my feeble heart; to contemplate with cheerful trust the future which Thou, in Thy boundless wisdom, hast hidden to the eyes of the mortal.

Weary from life's endless struggles, its thousand changes and disappointments, I seek refuge and consolation in Thy holy temple, O Lord of Hosts, to utter before Thee the innermost feelings of my heart, to find again my own self, to investigate into the secrets of my soul, to behold my conduct in the pure and untarnished mirror of truth, and present myself at the throne of Eternal Justice.

Sinblick jedoch auf meinen Lebenswandel wie er Dir mit den geheimsten Triebfedern des Geistes bekannt ist und jetzt klar zu meinem Bewußtsein dringt, lebt meine Seele, bangt mein Herz vor dem allgerechten Richter. Du hast Liebe und Vaterhuld mir gewährt, zahllose Freuden mir und den Meinen bereitet, in Kummer und Schmerz mir Deinen himmlischen Trost nicht entzogen; und ich habe so oft Dich vergessen im irdischen Treiben, mein Herz hat so oft nach dem Irdischen und so selten nach dem Ewigen sich geseht; und ich, o Gott! habe so oft Deine Gebote vernachlässiget und Deine Lehren unbeachtet gelassen. Du segnest Zeit und Klug mit reicher Hülle und sorgest väterlich für alle Deine Geschöpfe, daß sie ihres Daseins sich freuen, und dankend zu Dir aufschauen; und ich habe so oft den leidenden Mitmenschen vergessen, für die reichen Gaben Dir weder durch das fromme Wort, noch durch die milde That gedankt. Du giebst Leben und Gesundheit, daß der Mensch immer besser, tugendhafter und weiser werde, daß er strebe nach den höchsten Gütern des Lebens, und so die unsterbliche Seele sich für die ewige Seligkeit vorbereite; und ich, o Herr! bin ich besser, tugendhafter, weiser geworden? bin ich der Vollkommenheit, wie dem Grabe näher gekommen? Du, Gott, weißt es, Du prüfest Herz und Seele, die Thäten mit ihren Motiven sind Dir bekannt. Darum bebet

When I review my course of life, as Thou, O God, beholdest it with all the motives of the mind, and as it now crowds upon my consciousness, my timid heart trembles, anguish seizes upon my soul before Thee, the All-just and Omniscient Ruler and Judge. Thou hast overwhelmed me with paternal kindness, hast showered innumerable joys and blessings on me and on those whom I love best; in the hours of affliction Thou hast reached me the cup of consolation;—and I have so often forgotten Thee, O God, in the allurements of life; have so frequently longed after vain and perishable gratifications, and so seldom have I sought the eternal and imperishable treasures. Thou blessest this earth with abundance, and bestowest paternal care upon all Thy creatures, that each rejoice in its existence and look gratefully up to Thee;—and I have so often forgotten my suffering fellow-beings, and neglected to render thanks to Thee for Thy bountiful gifts, by either pious words, or charitable deeds. Thou grantest life and health, that man grow in charity, righteousness and wisdom, that he may long after the highest treasures, and his immortal soul be prepared for eternal life and happiness;—and I, O Lord, have I grown in goodness? Am I this day wiser and better? Have I advanced nearer to perfection, as much as I have approached closer to my grave? Thou, O God, knowest it; my heart and my soul are disclosed to Thee. By the messengers of Thy grace, Thou hast revealed to us the precepts of truth; in Thine endless mercy, Thou hast deigned to teach us the path of righteousness and the light of salvation; and I, O Father,

meine Seele, bangt mein Herz vor dem allgerechten Richter; denn richtest Du nach meinen Thaten mich, verdiene ich nicht den Segen, um den ich flehe, nicht die Vaterhuld nach der meine Seele dürstet.

Gnade, Vater! Gnade, Allerbarmner! Gnade für das schwache Herz, Gnade für das sündhafte Erdensind! richte mich in Deiner Gnade, in Deiner unendlichen Huld und nicht als strenger Richter und König. Verleihe mir Einsicht und Weisheit, des Lebens höchste Aufgaben in Wahrheit zu begreifen, umgürte mich mit Kraft und Muth ihnen mit ganzem Herzen anzustreben, der Tugend zu leben, die Wahrheit zu lieben, Deinem Willen und Deiner Weisheit nachzuforschen, und mich von ihnen leiten zu lassen; verleihe mir Kraft und Muth, siegreich dem Laster zu widerstehen, die Thorheit und den Wahn zu überwinden, allen Versuchungen zu entgehen, und fest und innig mich an Deine heilige Gebote zu klammern; in Deiner Huld, o Gott! erleuchte mein Herz, daß jeder Eigendünkel, die Selbstsucht, die Einbildung, der Stolz des schwachen Sterblichen daraus verschwinde, und einziehe der König der Ehre, das ewige Licht der Wahrheit und der Selbsterkenntniß.

Wenn in Deiner Liebe Du Nachsicht hast mit meinen Schwächen und Fehlern, wie unendlich größer ist Deine Vaterhuld als Menschengüte — und fürwahr, tief empfinde ich diesen Trost, und das schwache Herz wird vertrauensvoll; wenn wahr ist die Stimme meiner Seele und das

I have neglected Thy words, disregarded Thy precepts, have turned far, far from the source of eternal life. Therefore my heart trembles, and anguish seizes upon my soul before Thee, All-just and Omniscient Ruler and Judge. If Thou judgest me according to my deeds, I deserve not the blessings, for which I pray, I deserve not the grace, after which my heart pants.

Mercy, Father, mercy, Thou Gracious God; show mercy to the feeble heart, mercy to me, the sinful child of dust, judge me in Thy mercy, in Thy boundless grace, and be not a stern Judge and King to Thy trembling creature. Grant me discretion and wisdom to comprehend and truly understand the highest aims of human life; gird my loins with strength to clove myself to the pinnacle of righteousness, to resist victoriously the allurements of sin, to escape unhurt from folly and error, to triumph over all the snares of sensuality, and cling firmly and steadfastly to Thy commandments. Enlighten my soul in Thy mercy and redeem it from haughtiness, selfishness, and self-delusion, the vain pride of the feeble mortal; let the light of eternal truth, and self-knowledge enter into my soul; make my heart Thy temple of truth and peace and "Give me a pure heart, O Lord, and renew in me an upright mind."

If in Thy boundless love Thou showest forbearance with our weakness and sinfulness; if Thy paternal goodness is so infinitely greater than the kindness of man, and verily, I feel deeply this unutterable consolation, and the feeble heart waxes mighty with confidence—if the innermost voice of my soul is true,

trostreiche Wort Deiner Sendboten, die als die ewige Liebe Dich verkünden; o dann erhörst Du mein Flehen, vernimmst mein Gebet, die Worte meines Mundes und die Gedanken meiner Seele sind Dir angenehm; Du hörst des Kindes Rufen, mein Vater! spricht vertrauensvoll meine Seele. Und so neige Dein Ohr meinem Flehen in dieser weisevollen Stunde, gedenke mein und meiner Angehörigen zum Leben und zur Freude, sei mit uns und laß uns sein mit Dir, im Leben und im Tode; im Leben segne uns mit den Strahlen Deiner Güte und verschende des Todes Schrecken von der zögenden Seele. Laß Dein Licht mir leuchten durch des Todes finstre Pforten, daß meine Seele ewig Dich preise, immer und ewig mein Geist verkünde Deine Liebe, Deine Güte und Deine Weisheit, Amen. Amen Selah.

true that Thou art Eternal Love, as the messengers of Thy holy will proclaim Thee;—then—my heart, my soul, my faith, my confidence, Thy words can not deceive me—then Thou hearest my humble supplications; and the words of my mouth and the meditations of my heart are acceptable to Thee. Thou hearest the child's humble prayer, my soul speaks with firm confidence. O, then incline Thine ear to my prayers in this solemn hour. Remember us all to life and happiness; be with us, and let us be with Thee, in joy or affliction, in life or death; in life bless us with the healing balm of Thy grace; let the fear of death be banished from the timid soul, let Thy light shine beyond the dark grave, that my spirit may praise Thee for ever and aye; that my lips proclaim eternally Thy goodness, Thy grace, Thy loving kindness. "Open Thou my lips, O Lord, that my mouth utter Thy praise" for ever and ever. Amen.

## Einleitender Gesang.

Chor.

O Tag des Herrn!— Du nahest— Und das Herz erbebt,—  
Und Schauer fassen die Seele,— Sie gedenket ihrer Missethat,—  
Sie gedenket, daß ihr Richter naht,— Und zittert.—  
Sie bangt, sie zagt; sie weint und klagt— Und vergeht in  
Thränen.

Haste Muth, o belasset Herz!— Schau du nur trostvoll  
himmelwärts!— Gütig ist der Herr,— Gern gibt er Gehör,—  
Nacht sich anzuföhnen.

Herr Gott, sieh!— Sieh' meines Herzens Wehen,— Und  
neig' dein Ohr!— Herr vernimm,— Vernimm mein heißes  
Glehen,— Deffn' uns das Thor!— Nimm weg die Missethat,—  
Deffn' uns das Thor der Gnad'.— Und zieh' uns empor.—

Horch! die Stimme des Herrn! —Er ruft— Mit des  
Abends Wehen— Brüder hört, wie mild die Stimme tönt!—  
Menschen, ruft sie, Kinder, o versöhnt,— Versöhnt euch!— O  
folgt dem Ruf! o gebt Gehör!— Trocknet alle Thränen.

Brüder kommt, o kommt heran,— Schließet, schließet euch  
uns liebend an!— Herz soll morgen rein,— Rein vom Haffe  
sein;— Eilt euch anzuföhnen

## INTRODUCTORY HYMN.

O Day of God—Thou'rt nigh—And my heart is awed  
—And terror seizeth my spirit—It remembers its ini-  
quity—It remembers that its Judge is nigh,—And trem-  
bles—With fear and grief without relief—Tears of woe  
are flowing.

Cheer thee up, thou heart oppressed,—Heavenward  
turn with comfort blessed.—Merciful is He—Forgives  
iniquity—comes in peace to meet us.

Lord, Behold—My heart's profound contrition—Oh,  
lend Thine ear,—Lord, accept—Accept my fervent  
prayer,—As I stand here,—Do Thou our guilt remove,  
—And thro' the gate of love—Bring to Thee us near.

Hark, the voice of the Lord,—He calls—Thro' the  
zephyr's whisper—Devotion reigneth and stillness—  
Brethren hark, how sweet the voice and mild:—"Mor-  
tals, children, Oh, be reconciled,—Forgive ye, Oh,  
heed that call—obey that voice—Dry all tears of an-  
guish."

Brethren, come, approach God's shrine,—come and  
join us in love benign, From your hearts efface—Ev'ry  
hatred base—Haste, be conciliated.

Horch, wer weint?— Es weinen gekränkte Freunde—  
Schließt neu das Band!— Horch, wer klagt?— Es klagen  
verfolgte Feinde— Haß sei verbannt!— O liebt, wie Gott  
euch liebt!— Vergebt, wie er vergibt!— Weicht euch treu die  
Hand.

Ann, Tag des Herrn!— So nah!— Und fülle die Herzen—  
Und fülle mit Wonne die Seelen.— Von dem Abend bis zum  
Abend hin—Heiliget vor Gott den Lebensinn— Und betet.

Stimm' an Gebet, Gesang!— Folget, folget dem Him-  
melfedrang!— Schwinget euch empor!— In der Engel  
Chor— Stimmen auf're Lieder.

Tag des Herrn!— O sei ein treuer Vort!— Fähr' uns  
zurück!— Tag des Herrn! Komm' mit dem Abendroth.—  
Hell strahl' dein Blick!— Bis wieder Abend naht.— Fährst  
du auf lichtem Pfad— Uns zu Heil und Glück.—

ונכלה—“ O werde verfühnt der ganzen Gemeinde Israels,  
und dem Fremdling, der unter Ihnen weilet; denn das ganze  
Volk sündigt aus Verthum.

ברוך—Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, König des Alls,  
der Du uns erhalten und gestärkt hast, und hast uns erleben  
lassen diesen Tag.

Hark—who weeps? Thy friend by thee distressed—  
The bond renew. Hark, who wails? Thy foe, by thee  
oppressed—All wrath eschew,—Oh, grant, as God  
above,—Forgiveness, mercy love,—Show ye friendship  
true.

Now, Day of God,—Draw nigh,—And fill thou our  
spirits,—and fill thou our hearts with rejoicing.—While  
from eve to eve to God ye pray,—Banish ev'ry worldly  
thought away—Implore Him,—On high to God, to  
God on high,—Soar ye up, ye mortals!

Prayer now begin and song,—Come, O come, after  
heaven long,—up to God aspire, with the angel's choir  
—now our praises mingle.

Day of God,—Thy faithful guidance lending,—Back  
do us show,—Day of God,—On ev'nings wings descend-  
ing—Thine eye let glow,—When we shall re-appear,—  
On paths of lustre clear,—Bliss dost thou bestow.

ונסלח לכל ערת בני ישראל ולגור  
הגור בתוכם כי לכל העם בשגגה:  
ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם.  
שהחיינו וקיימנו והגיענו לזמן הזה:

## 3. Sabbathshymnen,

(für Freitag Abend).

Sabbathfeier, Himmelswonne,  
 Siehe ein, erquid' das Herz,  
 Leucht' zur Freude, Bundessonne!  
 Trag' die Seele himmelwärts.

Fühle, Seele! Sabbathnähe,  
 Herz! erstark' in Gottes Wort,  
 Flieg' empor zur lichten Höhe,  
 Schwing' Dich auf zu Deinem Gott.

Sieh, er winkt, der Gott der Gnade,  
 Horch, er ruft die Kinder heim,  
 Sabbathlicht belebt die Pfade,  
 Engenbahn und Wahrheitstein.

Sabbathregen träufle nieder  
 Gott! auf Deine Aundershaar;  
 Gieb der Seele Himmelslieder,  
 Funken, Herr! vom Lichtaltar.

## III. SABBATH HYMN.

*(If on Sabbath.)*

Hark my soul in solemn awe,  
 The Lord of hosts proclaims His law:—  
 Work and toil by heaven blest,  
 Observe the Sabbath, day of rest.

Rise my soul o'er wordly cares,  
 To God aspire o'er passion's snares;  
 Silent cares, ye storms be soft!  
 Shake off the dust and soar aloft.

Trust my soul in God alone,  
 In Him who made the suns, His throne,  
 Earth and moons His footstool's parts,  
 Who loves Thee well, consoles all hearts.

Rest my soul, the earth is dust—  
 Away with Thee, in God I trust!  
 God provides a world of bliss,  
 The world is mine and I am His.

Sing my soul thy Maker's praise,  
 Proclaim His will, make known His ways;  
 Feel His love, of mercy sing,  
 He is my God, He is my King.